

Ressort: Finanzen

Griechenland-Rettung: Ex-EZB-Chefvolkswirt zieht gemischte Bilanz

Frankfurt/Main, 20.08.2018, 10:55 Uhr

GDN - Der ehemalige Chefvolkswirt der Europäischen Zentralbank, Jürgen Stark, hat nach dem Ende des Hilfsprogramms für Griechenland eine gemischte Bilanz gezogen. Er habe eine gewisse Skepsis, ob sich Griechenland über die nächsten Jahrzehnte unfallfrei in diesem Prozess wiederfinden werde, sagte Stark am Montag im Deutschlandfunk.

Die EZB habe sich inzwischen als "politischer Spieler" etabliert und ihre Rolle verstärkt, "indem sie Staatspapiere kauft [...] und damit auch die Märkte verzerrt". Dadurch seien die notwendigen Reformen "nicht mit der notwendigen Geschwindigkeit und der notwendigen Härte durchgeführt worden". Dies sei ein "Moral Hazard", moralisches Fehlverhalten der Mitgliedsstaaten", so Stark. In Griechenland selbst hätte man damals einen Schuldenschnitt durchführen müssen. Dieser sei zwei Jahre zu spät mit dem Ergebnis gekommen, "dass dann die gesamte Verschuldung Griechenlands letztendlich in den Händen der anderen Mitgliedsstaaten des Euroraums ist". Man habe zur Rettung Griechenlands alle Regeln geändert, da "fortgesetzt gegen den Maastricht-Vertrag verstoßen" worden sei. Die Reformliste sei trotz allen Anstrengungen noch lange nicht abgearbeitet, die Verschuldung nach wie vor hoch, sagte der Ex-EZB-Chefvolkswirt weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110631/griechenland-rettung-ex-ezb-chefvolkswirt-zieht-gemischte-bilanz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com